

## **Protokoll zur 1. Sitzung des Arbeitskreises Tourismus, Freizeit & Kultur** **(im Rahmen der Dorferneuerung Ebrach)**

**Veranstaltungstag: 16.02.2016**

**Veranstaltungsort: Rathaus Ebrach - Sitzungssaal**

**Beginn: 19.00 Uhr - Ende ca. 21.45 Uhr**

Anwesend waren: Christiane Wichmann und Joachim Perleth vom Architekturbüro Perleth sowie Fieger Viktor, Dittmann Elisabeth, Dittmann Hartmut, Vinzens Daniel, Mayer Sebastian, Sahlmüller Wolfgang, Michaela Oppel, Schneider Max-Dieter, Schmitt Eva-Maria

### **Ablauf/Inhalt des 1. Arbeitskreises**

1. Begrüßung durch Frau Wichmann und Erläuterung des Ablaufes der ersten Arbeitskreissitzung
2. Erläuterungen der Aufgaben eines Arbeitskreissprechers und Protokollführers  
→ Wahl des Arbeitskreissprechers und Wahl des Protokollführers wurden vertagt  
Stellvertretend führt Eva-Maria Schmitt das Protokoll
3. Vorstellung des Arbeitskreisinhaltes Tourismus, Freizeit & Kultur aus Sicht von Frau Wichmann
4. Stärken-Schwächen-Analyse für Ebrach mit Hinblick auf die Themen Tourismus, Freizeit und Kultur
5. Allgemeine Informationen und Zusammenfassung
6. Festlegung des weiteren Vorgehens und Festlegung von konkreten Handlungsfeldern
7. Festlegung des nächsten Termins

Frau Wichmann führte durch die Sitzung.

### **Zu 2.) Erläuterung der Aufgaben eines Arbeitskreissprechers und Protokollführers (Wahl vertagt)**

- a) Arbeitskreissprecher
    - Begrüßung und Verabschiedung bei einer Arbeitskreissitzung
    - Bindeglied zwischen Dorfplaner und Arbeitskreisteilnehmer
    - nach Bedarf weitere Aufgaben nach Absprache
  - b) Stellvertretender Arbeitskreissprecher
    - Vertretung des Arbeitskreissprechers im Verhinderungsfalle
  - c) Protokollführer
    - Protokollierung der Arbeitskreissitzungen
    - Weiterleitung der Protokoll an die Teilnehmer
    - Weiterleitung des Protokolls an die Verwaltung zur Veröffentlichung (Internet etc.)
    - Weiterleitung des nächsten Termins zur Veröffentlichung (Internet etc.)
  - d) Stellvertretender Protokollführer
    - Vertretung des Protokollführers im Verhinderungsfall
- Arbeitskreissprecher: noch nicht festgelegt  
Stellvertretender Arbeitskreissprecher: noch nicht festgelegt

### **Zu 3.) Vorstellung des Arbeitskreisinhaltes „Tourismus, Freizeit & Kultur“ aus Sicht von Frau Wichmann**

- Was sind die wichtigsten Themen im Bereich Tourismus?  
Exemplarisch: Übernachtungen, Gastronomie, allg. touristische Angebote
  - Wo gibt es noch „Aufholbedarf“?  
Exemplarisch: Übernachtungen (Hotel, Gaststätten, FeWos), Gastronomie, Öffnungszeiten
  - Was ist bereits vorhanden? Worauf kann man aufbauen?  
Exemplarisch: Rad-/Wanderwege, kulturelle Veranstaltungen, hoher Bekanntheitsgrad, historische Bausubstanz, Schwimmbad usw.
- Gemeinsames Brainstorming

### **Zu 4.) Erarbeitung von Ebrachs Stärken und Schwächen im Bereich Tourismus, Freizeit & Kultur**

#### **Vorhandene Stärken:**

- Historische Bausubstanz:  
Gärten, Kirchenrestaurierung, Kloster, Historie, Denkmäler (Ortskern, Gebäude)
- Grundvoraussetzungen:  
bereits gut entwickelte vorhanden (Imageprospekt, Wander-/Rundwege, ehrenamtliche Zuarbeit etc.)  
Auch: Info-Pavillon am Marktplatz mit Internet Hot-Spot
- Kulturelle Veranstaltungen und Institutionen:  
Ebracher Musiksommer, Museum, Konzerte
- Hoher Bekanntheitsgrad / staatlich anerkannter Erholungsort
- Freizeitangebote und Institutionen:  
Schwimmbad, Baumwipfelpfad, (überregionales) Rad- und Wanderwegenetz, Campingplatz, Jugendzeltplatz, Wohnmobilstellplatz, Grillplatz, Spielplätze, Freizeitlinie am Sonntag, Angebote der Vereine
- Gastronomie:  
Preis-Leistung, Essen und Angebot, durchgehend warme Küche
- Regionalität und Landwirtschaft:  
gute regionale Produkte, Bauernhöfe in der Umgebung (Idee: Ebrach-Kiste/ Korb)
- große Investitionen der JVA

#### **Vorhandene Schwächen:**

- „Für Touristen nicht vorbereitet“:  
V.a. im Hinblick auf Übernachtungsmöglichkeiten, kaum FeWos
- Gastronomie:  
Öffnungszeiten, junge Gastronomie, Biergarten / Keller am Radweg fehlt, leere Gebäude/ Verkaufsräume am Marktplatz
- Touristische Angebote verbesserungswürdig/ fehlende Investitionen im Freizeitbereich:  
Minigolfanlage, Rad-Reparatur nicht bekannt (Hinweisschild fehlt bspw.), Tourist-Info an Wochenenden fehlt, touristische Busverbindungen (im Hinblick auf den Baumwipfelpfad), Ebracher Spezialität, mehr Bänke in den Gärten, in der Allee, an der Orangeriemauer
- Park- und Besucherleitsystem:  
Parkmöglichkeiten bei Konzerte, Hinweistafeln an Ortseingängen, Hinweis auf Kirche Großbirkach, Hinweisschilder an historischen Gebäuden und an den Rundwegen, Fremdenführer-App, Öffnung des südl. Tores des Unteren Abteigartens
- Schlechte Zusammenarbeit bei Geschäftsleuten z.B. bei Preisabsprachen bei Veranstaltungen

- Schwimmbadverein
- Kontakt zu Baumwipfelpfad / fehlende Werbung für den Ort am Baumwipfelpfad
- Außenwirkung  
Optik am Ortseingang aus Richtung Radstein kommend  
Schlechtes steigerwaldweites Marketing  
Internetauftritt unübersichtlich  
Berichterstattung FT  
Öffentliches WC kostenfrei
- Schlechter (Wander-)Weg in den Handthalgrund

## Zu 5.) Allgemeine Informationen und Zusammenfassung

### Konkrete Handlungsfelder:

#### 1. Besucherkompass Ebrach

(Schilder, Tafeln, Parken, Leitsystem, Wegeführungen, Pavillon, Fremdenführer-App, Internet...)

#### 2. Infrastruktur Tourismus und Freizeit

#### 3. Gastronomie und Übernachtung /

#### Alleinstellungsmerkmal Markt Ebrach

- a) Die erste Arbeitskreissitzung diente zur Analyse des Themenschwerpunkt für die Bereich Tourismus, Freizeit und Kultur und ist somit eine erste Grundlage für spätere Ausarbeitungen und Lösungsansätze. Hierbei sollen besonders die oben genannten konkreten Handlungsfelder bearbeitet werden. Sie werden in chronologischer Reihenfolge abgehandelt.
- b) Nach Abschluss der Diskussions- und Planungsphase wird ein Maßnahmenkatalog erstellt, worin sämtliche Maßnahmen aufgenommen werden, unabhängig davon, ob sie förderungsfähig sind oder nicht.
- c) Ein Ziel der Dorferneuerung und des Arbeitskreises Tourismus, Freizeit und Kultur wird es sein bestehende und funktionierende Strukturen und Voraussetzungen zu erhalten und zu stützen sowie neue Strukturen/ Ideen/ Ansätze in den verschiedenen Bereichen zu entwickeln und umzusetzen.

## Zu 6.) Festlegung des weiteren Vorgehens

- Werbung für die Arbeitskreise (in Jahreshauptversammlungen, in der Bürgerversammlung, „Mund-zu-Mund-Propaganda“)
- für das konkrete Handlungsfeld 3 sollen bis zur nächsten Sitzung mögliche Interessenten und Ansprechpartner überlegt werden (v.a. im Hinblick auf eine mögliche Ebrach-Kiste o.ä.)
- Punkt 3 wird in der nächsten Sitzung kurz andiskutiert
- konkretes Thema der nächsten Sitzung ist: Besucherkompass Ebrach

## Zu 7.) Festlegung des nächsten Termins

**Thema:** Besucherkompass Ebrach  
**Datum:** 22.03.2016  
**Uhrzeit:** 19.00 Uhr  
**Ort:** Rathaus Ebrach

Ebrach, 17.02.2016

gez. Eva-Maria Schmitt (in Stellvertretung)

